

Protokoll Mitgliederversammlung Nightline Tübingen e. V. am 13.07.2025 10 – 12 Uhr via Zoom

Anwesende: Aleksandra, Anne, Carolin, Elena (bis TOP 6), Hendrik F., Jens, Julia S., Lars, Lilian, Mareike, Teresa, Yamni

Protokoll: Jens

1. Begrüßung

Julia S. begrüßte die Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

Jens bot an, Protokoll zu schreiben. Die anwesenden Mitglieder waren mit einer offenen Abstimmung per Handzeichen einverstanden. Jens wurde einstimmig zum Protokollanten bestimmt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Julia S. stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, da die Mitgliederversammlung mindestens zwei Wochen vor ihrem Zeitpunkt unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnung den stimmberechtigten Vereinsmitgliedern schriftlich bekannt gemacht wurde, wobei eine elektronische Versendung hierfür ausreichend ist.

3. Vorstellungsrunde

Es erfolgte eine Vorstellungsrunde unter den anwesenden Mitgliedern.

4. Vorstellung der Ergebnisse des Stimmungsbilds

Lars stellte die Ergebnisse des anonym erhobenen Stimmungsbildes vor:

- 11 Rückmeldungen
- Positiv: Atmosphäre im Dienst, gute Telefonate, Snacks
- Herausforderung: Müdigkeit, schlechte Busverbindung, Dauerrufende, Hitze, lange Telefonate, Anonymität
- Dienstsituation: allgemein gut; niemand sollte genötigt werden, einzuspringen.
- RaSu-Situation:
 - Telefon: sehr viele Dauerrufende, sonst gute Auslastung
 - Chat: gut, aber weniger RaSus – inzwischen aber auch Dauer-RaSus
- Herausforderungen: schwierige Themen, lange Dauer, schriftliche Vermittlung von Empathie, knapp antwortende RaSus
- Arbeit in Teams: positiv, aber mehr Beteiligung gewünscht

- Gemeinschaftstreffen: schön
- Kommunikation von Koordinationsteam und Gesamtverein: gut, Elements etwas unübersichtlich
- Wohlfühlfaktor im Verein: hoch oder sehr hoch, eine Person teils/teils
 - Lob: gute Organisation, Atmosphäre, Snacks
 - Verbesserungsideen: mehr Präsenztreffen, mehr Austausch über schwierige Situationen

5. Antrag auf weitere Mitgliedschaft von Julia S.

Lars erläuterte den Antrag auf weitere Mitgliedschaft von Julia S., der den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen war.

Es erfolgte eine geheime Abstimmung. Der Antrag von Julia S. wurde einstimmig angenommen, so dass Julia S. für ein weiteres Jahr Vereinsmitglied sein kann.

6. Austausch zur Frage: Wollen wir die Telefonnummern von einzelnen Anrufern blockieren oder nicht?

- Vorschlag eines Mitglieds: Wir sollten zum Schutz unserer Mitglieder Telefonnummern von missbräuchlichen Daueranrufern blockieren.
- Konkret geht es aktuell v. a. um zwei Personen, die sehr häufig anrufen und bei längeren Gesprächen sexualisiert missbräuchlich werden. Nicht betroffen von dieser Diskussion sind Daueranrufer, die nicht missbräuchlich werden.
- Es wird immer missbräuchliche Anrufe geben. Jede:r einzelne sollte deshalb stets darauf achten, die eigenen Grenzen einzuhalten und zu kommunizieren.

Nach einer kurzen Einleitung durch Julia S. wurde der Austausch durch Mareike moderiert.

• Argumente für Blockade:

- Wir haben früher schon mal jemanden blockiert. Die Blockade wurde aber durch einen technischen Defekt aufgehoben. Wir würden also die frühere Situation wiederherstellen.
- Die Blockade hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass diese Person nicht mehr angerufen hat.
- Einzelne missbräuchliche Daueranrufer sind seit Jahren und bei vielen Nightlines bekannt. Unser Angebot scheint diesen Personen nicht zu helfen. Einige Mitglieder sind durch die Anrufe jedoch belastet. Damit scheinen die ‚Kosten‘ zu hoch.
- Die infrage kommenden missbräuchlichen Daueranrufer scheinen unser Angebot nicht für den vorgesehenen Zweck zu nutzen.

- Wenn wir missbräuchliche Daueranrufende blockieren, hätten parallel Anrufende häufiger die Chance, auf eine freie Leitung zu treffen.
 - Wenn verschiedene Nightliner:innen unterschiedlich mit den missbräuchlichen Daueranrufern umgehen und das Gespräch nicht direkt beenden, werden diese ermutigt, immer wieder anzurufen.
 - Einem konkreten Anrufer drohen wir (mit festgelegtem Satz), dass wir ihn blockieren werden – setzen es aber bislang nicht um.
 - Man erkennt die Daueranrufer nicht immer sofort, manche äußern Suizidalität. Man kann das Gespräch deshalb nicht immer direkt unterbinden. So entsteht für die Anrufer aber ein Anreiz, immer wieder anzurufen.
 - Die Blockade würde vielleicht zu weniger, aber auf keinen Fall zu mehr missbräuchlichen Anrufen führen.
- **Argumente gegen Blockade:**
 - Telefonnummern gelten als personenbezogene Daten. Zum Blockieren müssten wir diese ablesen. Das kann als Widerspruch zu unserem Grundsatz der Anonymität gesehen werden. Um eine Nummer zu blockieren, müssten wir ins Anruferverzeichnis und würden dort evtl. mehr als nur die gesuchte Nummer sehen.
 - Es ist unklar, ob das Blockieren wirklich zu weniger missbräuchlichen Anrufen führt – die entsprechenden Personen können weiterhin mit unterdrückter Nummer anrufen.
 - Grundsätze sollten möglichst immer eingehalten werden. Wenn alle Nightliner:innen den festgelegten Satz immer anwenden würden, bestünde für den bekannten Daueranrufer gar kein Reiz mehr darin, anzurufen. Vielleicht könnten wir auch für andere Daueranrufer/-chattende konkrete Sätze festlegen und diese konsequent anwenden. Es wäre dann nicht nötig, die Telefonnummer abzulesen und unseren Grundsatz der Anonymität einzuschränken.
 - Missbräuchliche Daueranrufer sind eine Gelegenheit, das Kommunizieren von Grenzen ‚real‘ einzuüben.

Im Nachgang stimmen wir per Nuudel über die Frage ab, damit nicht nur die heute Anwesenden abstimmen können. Das Abstimmungstool ist fast anonym. Julia S. sieht, wer wie abstimmt, hält das aber geheim. Eine einfache Mehrheit genügt für einen Beschluss.

7. Berichte aus den Teams

Jens bat die Teams nacheinander um einen kurzen Bericht, was seit der letzten Mitgliederversammlung am 05.12.2024 gemacht wurde und was ggf. aktuell in Planung ist.

- **Team Finanzen**

- Ende 2024: Abrechnung der Kosten für Workshops und Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit mit der Evangelischen Akademikerschaft
- Beschaffung von Büromaterialien aus zweckgebundener Spende der Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.: Tacker, Tackernadeln, Locher, blaue Büroablagen für Schmierpapier und Gesprächsnotizen zum Schreddern, Ordner für Kassenbuch
- Sponsoring-Anfrage an Evangelische Akademikerschaft zwecks Erwerbs einer einjährigen Zoom-Lizenz und einem Toner. Diese wurde genehmigt, aber nur ersteres umgesetzt, da der Drucker kaputt gegangen ist.
- Zwei Ventilatoren, Sitzsack und Fliegengitter gekauft von zweckgebundener Spende durch Förderinitiative Nightlines Deutschland e. V., 2,50 € mehr ausgegeben
- Überweisung der Spendengelder von betterplace beantragt
- Aktuell Steuererklärung zwecks Gemeinnützigkeit
- Aufruf: Online-Einkäufe über wecanhelp.de – so fließt ein kleiner Teil des Einkaufs ohne Mehrkosten als Spende zurück an uns

- **Team Gemeinschaft**

- Sarah hat im Januar die Aufgabe der Teamsprecherin von Klara übernommen.
- Snacks mussten in den letzten Monaten nicht besorgt werden, da von den beiden Workshops im Dezember 2024 und Mai 2025 einiges übriggeblieben ist, dass dann für die Dienste zur Verfügung stand.
- Dieses Semester fanden zwei Gemeinschaftsevent statt: Am 27.04.2025 ein Abendspaziergang und am 10.07.2025 ein Picknick im Bota.
- Es fanden drei kleinen Putz- bzw. Aufräum-Aktionen statt:
 - Am 16.04.2025 wurden die Blätter auf den Schreibtischen im Büro sortiert sowie Kontakt-Notizen zum Schreddern mitgenommen.
 - Am 07.07.2025 wurde die Dusche geputzt für die Platzierung des neuen Sitzsacks.
 - Am 12.07.2025 wurde das vordere Fenster geputzt, um unser neues Fliegengitter anzubringen.

- **Team Öffentlichkeitsarbeit**

- Kreideaktion am 30.06.2025, leider nur zu zweit
- Interview mit SWR bzgl. Einsamkeit
- Diverse Infostände
- Rundmail über Uni-Verteiler
- Das Team Öffentlichkeitsarbeit sucht eine:n neue:n Sprecher:in. Das ist nicht viel Arbeit, es geht eher darum, ab und zu Nachrichten in den Channel zu schreiben etc. – Freiwillige bitte melden :)
- **Social-Media-Team**
 - Suche nach neuen Mitgliedern über Reposts durch Fachschaften etc.
 - Storys von Infoständen, für Spendenwanderung etc.
 - Ferienposts stehen wieder an, Vorschläge erbeten

- **Team Schulung und Supervision**

- 21. Workshop vom 06. – 08.12.2024 mit Ausbildung von fünf Neuen: Elena, Emily A., Hendrik F., Marie und Yamni
- Im Dezember 2024 und Januar 2025 fanden die Chat-Übungen und der Abschluss der 7. Chat-Schulung statt, bei der Hendrik J., Laetitia und Lena für den Chat ausgebildet wurden.
- Im Januar 2025 gab es das Angebot, an einem Austausch zum Thema „Dauerrufende“ teilzunehmen. Außerdem hat das SuS-Team den Aushang über den sexuell missbräuchlichen Anrufer für das Büro erstellt.
- Im März 2025 fand die Supervision mit Herrn Dr. Schlör in drei Gruppen statt und der Evaluationsbogen für die Supervision wurde digitalisiert. Die nächsten Supervisionen sind für August/September angedacht.
- Die 8. Chat-Schulung fand von April bis Juni 2025 statt. Hier wurden Elena, Emily A., Hendrik F., Luise und Yamni für den Chat ausgebildet.
- Der 22. Workshop fand vom 9. – 11. Mai 2025 statt. Dabei wurden sechs Neue ausgebildet: Aleksandra, Anastasia, Anne, Emily H., Luisa und Valerie
- Einzelne Gespräche fanden mit Betroffenen von missbräuchlichen Anrufen statt. Meldet euch gern jederzeit, wenn ihr Bedarf habt.
- Idee: Infos über alle missbräuchlichen Dauerrufende & Sätze zum Beenden des Gesprächs übersichtlich auf einem Blatt formulieren

- **Team Technik**

- Feedback zur neuen Kontaktstatistik gesammelt, zurückgemeldet, die neue Kontaktstatistik eingeführt (vgl. Koordinationsteam)
- Erstellung neuer und Verwaltung alter Accounts
- Kurzer Austausch über das Abbrechen von Telefonaten. Es tritt mit beiden Telefonen auf, scheint also eher an der Leitung zu liegen.

- **Koordinationsteam**

- Die Statistiken der letzten sechs Semester wurden erstellt und an die Förderinitiative übermittelt.
- Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 wurde erstellt und an die Evangelische Akademikerschaft geschickt.
- Die neue Kontaktstatistik wurde unsererseits mitgestaltet und eingeführt.
- Wir haben an zwei Telefonkonferenzen der deutschsprachigen Nightlines teilgenommen.
- Unser Projekt/Antrag für den Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement vom letzten Jahr wurde für die Ausschreibung zum Landessonderpreis (MWK) nominiert. Das heißt, die Nightline wurde nochmal aus anderen Anträgen bei der diesjährigen Uniausschreibung ausgewählt und ist durch die zentralen Gremien gelaufen.
- Bald: Bestandsabfrage und Abfrage bezüglich (freiwilliger) Teilnahme an Feriendiensten (Mail von Lars)
 - Umstellung der Organisation: Es gibt keine Koordination mehr durch die Förderinitiative. Daher werden unsere Feriendienste auch nicht mehr zwingend dann sein, wenn sonst keine oder kaum eine deutschsprachige Nightline erreichbar ist. Vermutlich sind die

Samstage aber schlechter besetzt, weshalb wir uns darauf konzentrieren könnten (kein Muss).

- Nuudel mit allen Tagen in den Semesterferien folgt an die Interessierten am Feriendienst
- 12. – 14.09.2025 Vernetzungstreffen:
 - Archimedes-Grundschule in Forst (nahe Cottbus)
 - organisiert durch NL Dresden
 - Popcornmaschine, Hüpfburg und Lagerfeuer
 - Freitag ab 16 Uhr anreisen, um 19 Uhr Abendessen
 - Samstag: Workshops und inhaltliche Arbeit
 - Sonntag: gemeinsame Reflexion, Mittagessen, Socializing in Forst
 - Teilnehmendenbeitrag von 7 € pro Person
 - Teilnehmendenlimit: 5 Personen je Nightline
 - Workshop- oder Themenwünsche & -angebote willkommen
- 14. – 16.11.2025 Nightline Olympics (Herzschlagkirche Nordhausen)

8. Klärung offener Fragen

Julia S. fragte nach offenen Fragen der Mitglieder. Hierbei ergaben sich keine protokoll-relevanten Fragen.